

Monatlicher Witterungsbericht

für Südbayern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Wetteramt München

Bezugspreis: DM 20.-- pro Jahr

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

8 München 15,
Bovariaring 10/III
Telefon 3301 23

26. Jahrgang

Monat September 1974

Nummer 9

Der September 1974 war etwas zu kühl und wies - abgesehen vom Alpenraum - unterdurchschnittliche Niederschläge auf. Die Sonnenscheindauer zeigte meistenorts einen geringen Überschuß.

Zum Monatsbeginn stellte sich eine Zwischenhochlage her, mit der die Temperaturen am 2. vielfach bis 25°C anstiegen. Am 3. überquerte ein Ausläufer des über Schottland angelangten Tiefs den südbayerischen Raum. Rasch stellte sich aber die Hochdrucklage wieder her und mit der Zufuhr subtropischer Warmluft wurden wieder hochsommerliche Temperaturen gemessen. Die Frostgrenze überstieg weit die 3000 m-Grenze. Die Schönwetterlage hielt mit kurzen Unterbrechungen bis über die Monatsmitte hinaus an und wurde nur am 10. und am 16. kurzdauernd gestört. Das Eindringen feuchter Meeresluft in die Hochdruckzone vom Westen her, gab am 16. und 17. zu den ersten verbreiteten Herbstnebeln Anlaß.

Nach Monatsmitte gestaltete sich die Gesamtwetterlage um, das festländische Hoch schwächte sich ab, während über dem Atlantik der Luftdruck stieg und ein neuer Kern hohen Druckes entstand. Die damit entstandene Luftströmung von den Britischen Inseln nach Mitteleuropa ließ nun eine Periode kühlen Wetters entstehen, die sich in der letzten Dekade noch steigerte. Der erste Einbruch der kühlen Luft, der am 19. mit verbreiteten Gewittern verbunden war, ließ die Schneefallgrenze bis unter 3000 m sinken. Vorübergehend stellte sich am 21. wieder eine schwache Hochdruckzone her, der sich leichter Föhneinfluß anschloß, um dann wieder erneute Verschlechterung zu bringen. Trotz Sonnenscheins an diesem Tage blieb aber die Tagestemperatur unter 20° . Anschließend folgten weitere Schlechtwettergebiete bis zum Monatsende. Kurzdauernde Besserungsabschnitte kamen nur am 23. und 27. zur Geltung. Am 25. und dann nochmals am 29. traten intensive Kaltluftvorstöße aus nördlichen Breiten ein und zum Teil fielen die Niederschläge bis in die Alpentäler herab als Schnee. Die Temperaturen erreichten nur in sonigen Gebieten Werte zwischen 15 und 20° , sonst aber lagen die Tagesmaxima bei 10 bis 15° , örtlich auch tiefer. In den hohen Lagen hatte sich starker Frost eingestellt und auf der Zugspitze sank das Thermometer am 26. und 30. bis -10° .

Die Mittelwerte der Temperatur lagen zwischen 11.2 und 14.3°C . Die Abweichungen vom langjährigen Mittelwert waren gering und teils positiv, teils negativ mit einer Schwankungsbreite zwischen $+0.4$ und -0.8° . Am kältesten gegenüber dem Durchschnittswert waren die Gebirgstäler, aber auch die Berggipfel und die freie Atmosphäre bis 7000 m wiesen ein Wärmedefizit auf. Die Höchstwerte der Temperatur wurden fast durchwegs am 9. erreicht (Maximum Augsburg 28.9°), die Minima fielen auf das Monatsende mit tiefsten Werten in den Gebirgstälern (Oberstdorf 0.4° am 30. und am Erdboden -2.8°). Im Hochgebirge (Zugspitze) wurde das Maximum mit 7.6° am 13. erreicht und das Minimum mit -10.3° am 30.. Die Zahl der Sommertage lag zwischen 1 und 5, was etwa der Norm entspricht. Frosttage wurden wegen der überwiegend starken Bewölkung - von Berglagen abgesehen - nicht registriert. Auch Bodenfrost trat nur vereinzelt auf.

Die Sonnenscheindauer wies Werte zwischen 163 und 196 Stunden auf, das sind 92 bis 111% der Norm. Auf den Berggipfeln wurde ein geringer Überschuß an Sonne registriert. Die Zahl der heiteren Tage schwankte zwischen 0 und 5, normaler-

weise sind 4 bis 8 solcher Tage zu erwarten. Trübe Tage wurden zwischen 4 und 11 verzeichnet (normal 8 bis 10). Morgennebel wurden hauptsächlich in der Schönwetterlage der ersten Monatshälfte notiert und zwar an 2 bis 13 Tagen.

Die Niederschlagsmengen lagen in den nördlichen Teilen Südbayerns zwischen 40 und 100 mm und stiegen gegen den Bayerischen Wald zu gebietsweise auf 100 bis 130 mm an. Ein stärkerer Anstieg der Niederschlagssummen wurde gegen den Alpenraum registriert; hier lagen die Monatswerte meist zwischen 100 und 200 mm, örtlich wurden Werte von 250 mm und 300 mm erreicht. - Einen Niederschlagsüberschuß wies nur der Alpenraum auf, das Alpenvorland und Teile Niederbayerns. Hier lagen die Prozentzahlen zwischen 100 und 150% und örtlich in den Alpen um 200%. In den zu trockenen Gebieten wurden örtlich nur 65% der Norm erreicht.

Die Niederschlagshäufigkeit. Die Zahl der Tage mit meßbarem Niederschlag (d.h. 0.1 mm und mehr) lag zwischen 9 und 17 (normal 11 bis 15), 1.0 mm und mehr wurden an 8 bis 16 Tagen gemessen (normal 9 bis 13), 10.0 mm und mehr traten immerhin an bis zu 10 Tagen auf, wobei die größten Werte wie häufig auf das Alpengebiet fallen. Die größten Tagessummen traten an verschiedenen Tagen auf, der höchste Wert wurde aus Oberstdorf mit 40 mm am 3. gemeldet. Gegen Monatsende waren die Niederschläge zum Teil mit Schnee vermischt und die Schneefallgrenze sank vorübergehend bis 800 mm, so daß auch örtlich in hoch gelegenen Alpentälern kurzdauernd eine dünne Schneedecke entstand.

Föhnvorgänge wurden an folgenden Tagen beobachtet: am 1., 4., 5., 6., 8., 9., 12., 21., 27. und 28.. Gewitter wurden vermerkt am 4., 6., 9., 13., 15., 18., 19., 20.,

a) Lufttemperatur-Tagesmittel (°C) für Regensburg(R), München-Riem(M), Garmisch(G);
b) Tagessummen Global- (Gl) u. Himmelstrahlung (Hi) Hohenpeißenberg *) in Joule/Cm²

| Tag | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. |
|-------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| a) R | 16.5 | 19.1 | 14.8 | 12.4 | 15.4 | 14.7 | 13.7 | 16.8 | 20.3 | 12.4 | 12.6 | 15.3 | 19.1 | 17.9 | 18.0 |
| M | 16.4 | 18.2 | 15.4 | 11.6 | 16.1 | 14.2 | 12.4 | 16.6 | 20.7 | 11.0 | 11.7 | 16.5 | 19.0 | 17.9 | 16.6 |
| G | 14.4 | 15.7 | 13.0 | 9.6 | 13.9 | 11.6 | 11.4 | 12.9 | 17.2 | 9.6 | 11.4 | 13.8 | 15.3 | 16.0 | 16.2 |
| b) Gl | 1994 | 2006 | 390 | 1266 | 2269 | 1047 | 2110 | 1864 | 1786 | 1164 | 2188 | 2064 | 1955 | 1769 | 912 |
| Hi | 730 | 610 | 386 | 721 | 301 | 580 | 577 | 775 | 620 | 723 | 335 | 327 | 482 | 693 | 809 |

| Tag | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. |
|-------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-----|------|------|-----|------|
| a) R | 16.7 | 17.5 | 16.7 | 15.2 | 12.6 | 11.4 | 11.0 | 10.8 | 10.3 | 8.4 | 7.4 | 9.2 | 12.8 | 7.2 | 6.8 |
| M | 16.3 | 16.4 | 18.0 | 15.0 | 12.8 | 11.8 | 11.3 | 9.9 | 8.7 | 8.9 | 6.8 | 9.0 | 11.2 | 6.2 | 7.4 |
| G | 16.4 | 14.9 | 16.1 | 14.3 | 11.0 | 11.1 | 8.8 | 8.3 | 6.8 | 7.0 | 5.0 | 7.1 | 9.8 | 4.8 | 4.1 |
| b) Gl | 1742 | 1765 | 1713 | 298 | 87 | 1462 | 364 | 1673 | 320 | 1211 | 300 | 1475 | 1567 | 933 | 1205 |
| Hi | 741 | 631 | 819 | 296 | 85 | 749 | 362 | 630 | 317 | 793 | 298 | 793 | 336 | 862 | 537 |

München-Riem: schwüle Tage: 1; Heiztage: 13/15 *) nach Solarimeterregistrierungen
Heizgradtage: 122 132 Moll-Gorczyński
Aerologische Mittelwerte der Radiosondenaufstiege in München von 1^h: Monatssumme Gl 40899
Hi 16918

| Höhe m | Temperatur | | | | | | Feuchte % | Luftmassenhäufigkeiten | | | | | |
|----------------|------------|------|---------|------------|-------|-----|-----------|------------------------|----|----|-----|-----|----|
| | Mittel | Abw. | höchste | am tiefste | am | | | in % über München | | | | | |
| über NN | | | | | | | | | | | | | |
| 10000 | -46.0 | +1.0 | -39.3 | 13. | -53.5 | 23. | 50 | | | | | | |
| 7000 | -24.1 | +0.3 | -16.6 | 13. | -39.4 | 26. | 51 | | | | | | |
| 5000 | -11.1 | -0.2 | - 4.0 | 14. | -23.4 | 27. | 56 | | | | | | |
| 4000 | - 5.2 | -0.1 | 2.1 | 13. | -16.0 | 27. | 63 | cPa | cT | cP | cPt | | |
| 3000 | 0.2 | -0.3 | 6.2 | 6. | -10.1 | 27. | 73 | cTp | 22 | cT | . | cTs | |
| 2000 | 6.1 | -0.2 | 13.3 | 6. | - 3.0 | 26. | 72 | mTs | . | mT | 7 | mTp | 15 |
| 1000 | 11.6 | -0.5 | 20.7 | 6. | 3.3 | 27. | 71 | mPt | 38 | mP | 18 | mPa | . |
| Boden | 526 | 11.8 | +0.2 | 16.8 | 14. | 5.0 | 30. | 87 | | | | | |
| Stratosphären- | | | | | | | | | | | | | |
| rengrenze | 11985 | - | 14 840 | 13. | 7620 | 26. | | | | | | | |
| Temperatur | -59.3 | - | -43.9 | 26. | -67.3 | 13. | | | | | | | |

Aerol. Beobachtungen bis 10000 m: 30; Beobachtungen bis Stratosphärenrengrenze: 30

Bodenklima (Weißenstephan):

Von einem vorübergehenden Temperaturanstieg um die Monatsmitte abgesehen gingen die Temperaturen im Erdboden ständig zurück, wie es der Jahreszeit entspricht. Der Bodenwassergehalt lag meist um oder etwas unter 50% der nutzbaren Kapazität. Nur die ergiebigen Niederschläge in den ersten und letzten Tagen des Monats ließen den Bodenwassergehalt kurzzeitig ansteigen.

Bodenfeuchte Weißenstephan in mm Wassersäule unter Gras:

Bodenart: sandiger Lehm bis 50 cm, darunter lehmiger Sand

| Tiefe in cm | | | | | | | | | | | |
|-------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------------------|------------|--|
| Tag | 3. | 6. | 10. | 13. | 17. | 20. | 24. | 27. | | | |
| 0 - 20 | 44 | 58 | 56 | 53 | 39 | 40 | 44 | 58 | Wassergehalt bei | | |
| 20 - 60 | 91 | 87 | 81 | 86 | 88 | 87 | 85 | 90 | Feldkapazität | Welkepunkt | |
| 0 - 60 | 135 | 145 | 137 | 139 | 127 | 127 | 129 | 148 | 205 | 75 | |

Witterung und Landwirtschaft in Südbayern (teilweise nach Berichten von Ämtern für Landwirtschaft und Bodenkultur):

Die Getreideernte, die allgemein bis Ende August beendet war, konnte in den ersten Septembertagen nun auch in höher gelegenen Anbaugebieten, wie z.B. im Allgäu, abgeschlossen werden. Zwischenfrüchte, die auf die abgeernteten und umgebrochenen Felder ausgesät wurden, zeigten gegen Monatsende einen guten Wachstumsstand. Vereinzelt konnte im Raum Deggendorf und im Augsburger Raum zu Beginn der dritten Monatsdekade mit der Bestellung der Wintergerste begonnen werden. Die Aussaat von Winterroggen erfolgte in günstigen Lagen in der letzten Septemberwoche. Mitte des Monats begann in den meisten Gebieten die Spätkartoffelernte, die bis Ende September anhielt. Manchenorts konnte man mit der Rodung von Futterrüben beginnen. Der Mais zeigt, infolge der in den vorangegangenen Monaten zu kühlen Witterung, nur eine zögernde Abreife. Besondere Schwierigkeiten treten bei späteren Sorten auf. Es kann angenommen werden, daß vornehmlich in den späteren Anbaugebieten der Körnermais nicht mehr die Vollreife erlangen wird. Silomais wurde ab der dritten Septemberdekade geerntet.

Der Wachstumsstand der Grünlandflächen wird allgemein als gut angesehen. Vielerorts wurde hier in den ersten beiden Dekaden der zweite Grummetschnitt durchgeführt.

Die Ernteergebnisse von Kernobst blieben unter dem Durchschnitt der letzten Jahre. Ebenso lag auch die Hopfenernte, die Mitte der dritten Dekade abgeschlossen werden konnte, unter den Erträgen des Vorjahres.

An Pflanzenkrankheiten und Schädlingen wurde in verstärktem Maße das Auftreten von Phytophthora und Blattläusen, vereinzelt auch Cercosporabefall an Rüben, verzeichnet.

Abgeschlossen am 22.10.1974

=====
A c h t u n g ! Berichtige im A u g u s t - Bericht 1974, Seite 4, Lufttemperatur
Zugspitze: 4.0 (statt 3.1⁸) sowie die Abweichung +1.6 (statt 0.7⁰).

H i n w e i s ! Laut Verfügung unseres Zentralamtes in Offenbach vom 17.10.1974
belaufen sich die Kosten für das Jahresabonnement auf den "Monatlichen Witterungs-
bericht für Südbayern" ab 1. Januar 1975 auf DM 25.-- zuzüglich Porto.

24., 26., 30.. Hagel fiel örtlich am 9., 26. und 30.. Stürmischer Wind wurde am 6., 9., 24. und 26. registriert.

Wetterschäden wurden nicht gemeldet.

Witterung und Gesundheit (Bad Tölz):

Mit dem Eindringen frischer Meeresluft verbunden mit labilen Umlagerungen stieg in den ersten Tagen des Monats die Biotropie stark an. Dabei stellten sich verstärkt Beschwerden des spastischen Formenkreises ein. Zwischen 5. und 10. kam es wiederholt zum Wechsel von föhnigem Abgleiten und Aufgleitvorgängen mit zeitweise hohen Biotropiewerten. Besonders der 9. stellte durch den Luftmassenwechsel von Tropikluft zu Polarluft eine starke Belastung an den Organismus - vor allem an den Kreislauf - dar. Danach folgte unter dem Einfluß eines mit seinem Schwerpunkt über Osteuropa gelegenen Hochs eine allgemeine Normalisierung der Verhältnisse. Infolge der geringen Luftbewegung verschlechterte sich allerdings in den Niederungen die Luftqualität, so daß bronchitische und asthmatische Beschwerden zunahmen. Am 22. führte ein Kaltfrontdurchgang mit anschließender Abkühlung erneut zu einer Erhöhung der Biotropie. In der weiteren Folge verlagerte sich die Frontalzone nach Mitteleuropa, so daß im raschen Wechsel Aufgleit- und Abgleitvorgänge sich ablösten. Dementsprechend war auch die Reizstärke der Biotropie schnellen Schwankungen unterworfen. Die Zufuhr kühler Meeresluftmassen unter zyklonalem Einfluß hielt bis zum Monatsende an, wobei die Biotropie weiterhin biologisch leicht ungünstig blieb.

Durch das Fehlen einer anhaltenden ruhigen Hochdrucklage muß der September insgesamt als biologisch ungünstig angesehen werden. Für Bad Tölz wurden folgende nach dem Verhalten des Temperatur-Feuchte-Milieus differenzierte und objektivierte Wetterphasen ermittelt:

| | | | | | | | | | | | | |
|-----|-------------------|-----------------------|-------------------------------------|--------------------------------|-----------------------|--|-----|-----------------------|-------------------|-----------------------|---------|-------------------|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | | | |
| 4kt | 3 _F wf | 4wf/5kf | 6 _Z kt/3 _F kt | 3 _F ⁵ wf | 3 _W wf/5kf | 6kt | 1wf | 3 _A wf/4wf | 6 _Z kt | 8kt/2wt | | |
| 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. |
| 2wt | 2wf | 2kf | 8kf | 2wf | 2wt | 2kt | 5kf | 6kt | 6kt/1wt | 4wt/6 _Z kt | 1kt/4wt | 6 _Z kt |
| 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. | (Erläuterungen siehe Monatsbericht Januar 1972). | | | | | | |
| 6kt | 5kt | 6kt/3 _A wf | 3 _A wf | 4kt/5kt | 6 _Z kt | | | | | | | |

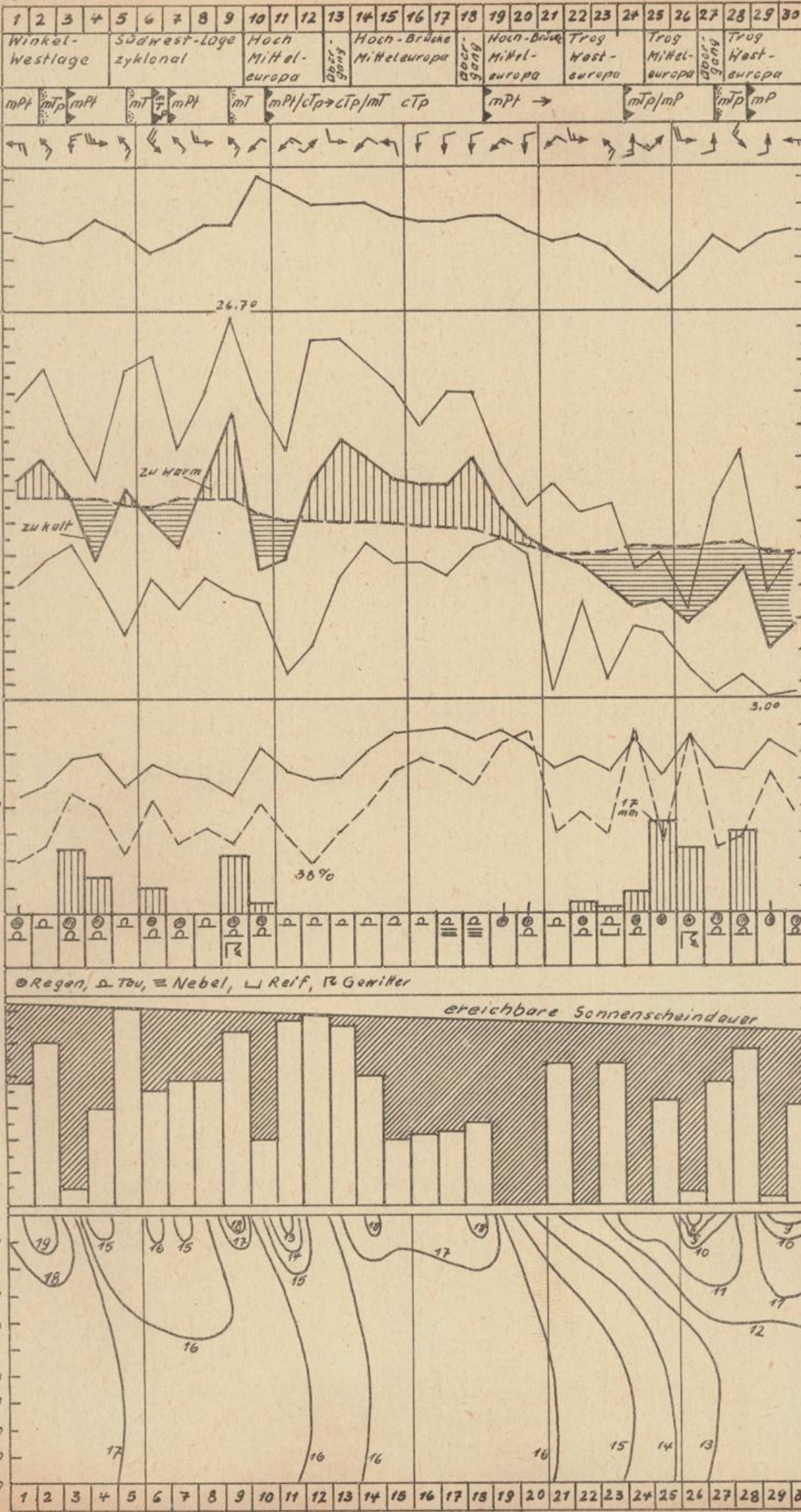
Erdbodentemperaturen (München-Riem):

Die höchsten Werte wurden in allen Tiefen zu Monatsbeginn gemessen. Der Kaltluft-einbruch in der dritten Dekade brachte die tiefsten Temperaturen zum Monatsende.

| Mittelwerte | 2 m Höhe | 2 cm | 5 cm | 10 cm | 20 cm | 50 cm | 100 cm | |
|-------------|----------|------|------|-------|-------|-------|--------|-------------------|
| 1. - 10. | 15.3 | 16.5 | 16.7 | 16.9 | 16.5 | 16.6 | 15.9 | Unbewachsene |
| 11. - 20. | 16.0 | 16.2 | 16.7 | 16.5 | 16.3 | 16.2 | 15.5 | Fläche, Bodenart: |
| 21. - 30. | 9.1 | 10.3 | 10.7 | 11.6 | 12.0 | 13.9 | 14.7 | 20 cm Humus, |
| Monat | 13.5 | 14.3 | 14.7 | 15.0 | 15.0 | 15.6 | 15.4 | darunter Sand. |
| Maximum | 26.7 | 26.4 | 25.8 | 22.4 | 19.4 | 17.6 | 16.0 | |
| Minimum | 3.0 | 5.3 | 5.8 | 8.4 | 9.8 | 12.4 | 12.6 | |

München-Riem

September 1974



Großwetterlage

Luftmassen und Fronten

Wind 14 Uhr
(↙ aus West, Stärke 3 Bft)

Luftdruck (mm)
(Tagesmittel)

Temperatur (°C)

— höchste
— mittlere
— tiefste
- - - langjähriges Tagesmittel

Relative Luftfeuchtigkeit (%)

— Tagesmittel
- - - 14 Uhr

Niederschlag
(mm = liter/2m)

Wettererscheinungen

☉ Regen, △ Tau, ☁ Nebel, ⊥ Reif, ⚡ Gewitter

erreichbare Sonnenscheindauer

Sonnenscheindauer (Stunden)

Temperatur (°C) im Erdboden (Tagesmittel)

26.70

5.00

38%

17 mm

zu kalt

zu warm

725
720
715
710
705
700
260
240
220
200
180
160
140
120
100
80
60
40
100
90
80
70
60
50
40
30
12
10
8
6
4
2
10
20
30
40
50
60
70
80
90
100

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

| September 1974 | | Lufttemperatur (Grad Celsius) | | | | | | | | | | Sonnenscheindauer | | Niederschlagsmenge | | | Zahl der Tage | | | | | | | | | | vorherrschende Windrichtung | | | mittlere Windstärke (Beaufort) | |
|--------------------|----------|-------------------------------|-------------------------|---------|----|---------|----|---------|----|-----|-----|---------------------------|-------------|--------------------|------------|----------------|---------------|--------------|----------|-----------|------|---------|--------|-------------|-----------|--------|-----------------------------|-------|----------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Ort | Höhe (m) | Mittel | Abweichung vom Normalen | höchste | am | | | Tiefste | | | am | Bewölkungsmittel (achtel) | Summe (Std) | % des Normalen | Summe (mm) | % des Normalen | höchste | Niederschlag | | | heiß | Sommer- | Frost- | Bodenfrost- | Gewitter- | Nebel- | heitere | trübe | vorherrschende | Windrichtung | mittlere Windstärke (Beaufort) |
| | | | | | am | Tiefste | am | Tiefste | am | am | | | | | | | | > 0.1 mm | > 1.0 mm | > 10.0 mm | | | | | | | | | | | |
| etten | 313 | 13.1 | -0.1 | 26.7 | 9 | 1.5 | 30 | -1.2 | 30 | 4.9 | 193 | - | 79 | 116 | 24 | 9 | 14 | 10 | 3 | . | 4 | . | 1 | 1 | 3 | 2 | 8 | W | 2.1 | | |
| traubing | 333 | 13.9 | +0.1 | 26.0 | 9 | 2.8 | 30 | 2.5 | 30 | 4.6 | 180 | 102 | 55 | 98 | 12 | 6 | 12 | 9 | 2 | . | 4 | . | . | . | 4 | 2 | 6 | SE | 1.4 | | |
| egensburg | 376 | 13.8 | -0 | 26.5 | 9 | 2.6 | 30 | 1.1 | 21 | 4.8 | 179 | 105 | 54 | 104 | 15 | 28 | 13 | 9 | 2 | . | 2 | . | . | . | 5 | 3 | 7 | C/SE | 1.2 | | |
| assau-Oberhaus | 409 | 13.5 | -0.2 | 26.3 | 9 | 2.4 | 28 | 0.5 | 28 | 4.7 | 178 | 103 | 54 | 78 | 12 | 3 | 12 | 10 | 1 | . | 3 | . | . | . | 1 | 2 | 8 | NE | 1.4 | | |
| umhausen b.Landsh. | 436 | 13.6 | +0.2 | 27.0 | 9 | 1.1 | 30 | -0.1 | 30 | 4.6 | 192 | - | 98 | 155 | 19 | 18 | 15 | 13 | 5 | . | 5 | . | 1 | 2 | 3 | 1 | 6 | C/SW | 1.6 | | |
| Ull | 438 | 13.2 | +0.4 | 26.6 | 9 | 1.1 | 30 | -0.3 | 30 | 4.7 | 192 | 109 | 83 | 119 | 21 | 28 | 13 | 9 | 3 | . | 3 | . | 1 | 1 | 2 | 0 | 3 | SW | 1.5 | | |
| alkenberg | 490 | 13.6 | -0.2 | 26.5 | 9 | 2.0 | 30 | 1.0 | 30 | 4.1 | - | - | 68 | 106 | 14 | 24 | 14 | 11 | 2 | . | 5 | . | . | . | 11 | 4 | 4 | SE | 1.9 | | |
| wieselberg | 615 | 11.2 | -0.8 | 25.3 | 9 | -0.1 | 28 | -1.1 | 28 | 4.9 | 171 | 98 | 67 | 89 | 12 | 26 | 13 | 10 | 2 | . | 2 | . | . | 2 | 4 | 2 | 6 | C/SW | 0.6 | | |
| r.Falkenstein | 1307 | 8.8 | -0.4 | 20.8 | 6 | -0.7 | 29 | -1.1 | 30 | 5.0 | 167 | 99 | 88 | - | 21 | 3 | 14 | 11 | 3 | . | . | 2 | 1 | 1 | 19 | 2 | 9 | SW | 3.0 | | |
| riedrichshafen/W. | 522 | 14.3 | +0.3 | 26.0 | 9 | 2.9 | 30 | 1.4 | 30 | 4.9 | 163 | 92 | 88 | 95 | 19 | 25 | 12 | 8 | 4 | . | 1 | . | . | . | 3 | 2 | 8 | W | 2.3 | | |
| Grölingen | 425 | 13.0 | +0 | 27.2 | 9 | 2.2 | 30 | -2.6 | 23 | 4.5 | 178 | 115 | 53 | 93 | 17 | 28 | 14 | 9 | 1 | . | 2 | . | 4 | 1 | 6 | 1 | 5 | C/SW | 0.9 | | |
| ugsburg-Kriegsh. | 477 | 13.5 | +0.3 | 28.9 | 9 | 2.8 | 30 | 1.3 | 30 | 4.7 | 176 | 97 | 64 | 90 | 18 | 28 | 13 | 9 | 2 | . | 4 | . | . | 1 | 3 | 2 | 7 | W | 2.0 | | |
| rumbach/Schw. | 511 | 12.9 | +0 | 28.3 | 9 | 2.5 | 21 | -0.7 | 30 | 4.2 | 180 | - | 66 | 80 | 22 | 28 | 12 | 10 | 3 | . | 4 | . | 1 | 1 | 2 | 3 | 3 | W | 1.7 | | |
| lm/Württ. | 522 | 12.6 | -0.4 | 26.8 | 9 | 1.8 | 30 | 0.2 | 30 | 5.1 | 173 | 100 | 59 | 87 | 16 | 28 | 12 | 8 | 3 | . | 4 | . | . | 1 | 3 | 2 | 8 | SW | 1.5 | | |
| empton | 705 | 12.2 | -0.1 | 26.7 | 9 | 0.5 | 30 | -1.1 | 30 | 4.9 | 187 | 108 | 151 | 122 | 35 | 25 | 16 | 12 | 5 | . | 2 | . | 1 | 4 | 5 | 3 | 9 | SE | 1.5 | | |
| aufbeuren | 720 | 12.2 | -0.3 | 26.7 | 9 | 1.2 | 29 | -1.0 | 30 | 4.9 | - | 145 | 141 | 36 | 28 | 12 | 11 | 3 | . | 1 | . | 1 | . | 5 | 3 | 7 | SW | 1.1 | | | |
| issen-Horn | 796 | 11.9 | -0.2 | 27.3 | 9 | 0.9 | 29 | 0.0 | 29 | 4.9 | 178 | 110 | 145 | 109 | 35 | 3 | 17 | 15 | 9 | . | 2 | . | . | 2 | 4 | 5 | 9 | C/N | 0.8 | | |
| berstdorf | 810 | 11.1 | -0.6 | 27.5 | 9 | 0.4 | 30 | -2.8 | 11 | 4.8 | 171 | 110 | 248 | 153 | 40 | 3 | 17 | 16 | 9 | . | 2 | . | 7 | 4 | 3 | 4 | 9 | S | 1.1 | | |
| lohstätt | 397 | 12.9 | -0.4 | 26.3 | 9 | 0.9 | 30 | 0.0 | 30 | 4.4 | - | 61 | 111 | 20 | 28 | 12 | 10 | 1 | . | 2 | . | . | 2 | 9 | 4 | 6 | SW | 1.5 | | | |
| hildorf | 401 | 13.4 | -0.2 | 26.3 | 9 | 2.6 | 28 | 0.3 | 28 | 4.7 | 177 | 104 | 76 | 104 | 15 | 6 | 15 | 11 | 2 | . | 3 | . | . | 1 | 13 | 3 | 8 | C/E | 1.3 | | |
| ösching | 417 | 13.5 | -0.2 | 26.9 | 9 | 1.3 | 30 | -0.6 | 30 | 4.4 | 180 | - | 42 | 68 | 17 | 28 | 9 | 9 | 1 | . | 4 | . | 1 | . | 4 | 0 | 4 | SW | 2.2 | | |
| osenheim | 446 | 13.6 | -0.2 | 26.0 | 9 | 1.7 | 28 | 0.3 | 28 | 4.8 | 183 | 113 | 115 | 107 | 17 | 28 | 14 | 12 | 6 | . | 5 | . | . | 2 | 6 | 4 | 11 | SW | 1.9 | | |
| ad Reichenhall | 455 | 13.6 | +0.1 | 26.7 | 9 | 4.3 | 27 | 3.2 | 11 | 4.6 | 174 | 109 | 161 | 121 | 30 | 26 | 17 | 13 | 7 | . | 3 | . | . | 1 | 2 | 4 | 8 | SW | 1.1 | | |
| eihenstephan | 467 | 12.9 | -0.1 | 25.9 | 9 | 1.3 | 30 | -1.0 | 30 | 4.8 | 191 | 105 | 70 | 96 | 18 | 3 | 13 | 9 | 2 | . | 2 | . | 1 | 1 | 2 | 2 | 6 | SW | 1.6 | | |
| inchen-Riem | 527 | 13.5 | +0.2 | 26.7 | 9 | 3.0 | 29 | -0.8 | 28 | 4.9 | 182 | 101 | 89 | 102 | 17 | 25 | 15 | 11 | 5 | . | 3 | . | 2 | 4 | 5 | 2 | 8 | SW | 2.2 | | |
| erohesgaden | 542 | 12.8 | +0.2 | 27.1 | 9 | 1.8 | 28 | 0.9 | 28 | 4.9 | 171 | 106 | 146 | 115 | 27 | 26 | 16 | 11 | 5 | . | 1 | . | . | 2 | 6 | 4 | 7 | C/SW | 0.9 | | |
| uch b.F'bruck | 550 | 13.6 | -0.2 | 28.8 | 9 | 3.6 | 29 | 1.8 | 30 | 5.8 | 174 | 96 | 85 | 104 | 19 | 25 | 13 | 11 | 4 | . | 4 | . | . | 2 | 3 | 0 | 10 | SW | 2.0 | | |
| otzing b.Traunst. | 611 | 13.1 | +0.1 | 25.0 | 9 | 2.5 | 29 | 2.0 | 30 | 4.7 | 196 | - | 133 | 98 | 21 | 30 | 16 | 14 | 8 | . | 1 | . | . | 1 | 3 | 2 | 8 | SW | 2.7 | | |
| ad Tölz | 654 | 13.1 | +0 | 26.7 | 9 | 2.2 | 29 | 1.1 | 29 | 4.9 | 182 | 103 | 176 | 122 | 24 | 20 | 16 | 13 | 8 | . | 2 | . | . | 3 | 4 | 4 | 8 | S | 1.4 | | |
| ttenkam | 665 | 12.8 | -0.2 | 26.7 | 9 | 1.1 | 29 | 0.7 | 29 | 4.6 | - | 109 | 109 | 20 | 20 | 15 | 11 | 4 | . | 1 | . | . | 3 | 5 | 3 | 7 | W | 2.3 | | | |
| eit im Winkl | 695 | 11.8 | -0.7 | 24.7 | 13 | 2.6 | 11 | -1.3 | 28 | 4.3 | 181 | - | 184 | 125 | 33 | 26 | 17 | 16 | 9 | . | . | . | 1 | 1 | 3 | 5 | 6 | C/NE | 0.8 | | |
| armisch-Partenk. | 719 | 11.6 | -0.8 | 27.7 | 9 | 0.9 | 30 | 0.1 | 29 | 5.0 | 190 | 111 | 222 | 182 | 32 | 20 | 17 | 16 | 10 | . | 1 | . | . | 4 | . | 4 | 10 | NE | 1.1 | | |
| ittenwald | 914 | 11.6 | -0.3 | 24.9 | 9 | 1.5 | 29 | -1.6 | 30 | 4.8 | - | 210 | 167 | 27 | 20 | 17 | 14 | 10 | . | . | . | 2 | 4 | 1 | 4 | 8 | SW | 1.3 | | | |
| ohenpeißenberg | 977 | 11.3 | -0.8 | 26.4 | 9 | -0.6 | 29 | -1.0 | 30 | 5.0 | 182 | 101 | 157 | 142 | 31 | 18 | 16 | 14 | 5 | . | 1 | 1 | 2 | 4 | 15 | 4 | 9 | SW | 2.7 | | |
| endelstein | 1832 | 7.0 | -0.5 | 17.8 | 9 | -4.0 | 29 | -3.8 | 27 | 4.9 | 183 | 112 | 229 | 114 | 77 | 24 | 17 | 14 | 10 | . | . | 8 | 8 | 6 | 21 | 4 | 10 | C/SW | 2.7 | | |
| ugspitze | 2960 | -0.1 | -0.7 | 7.6 | 13 | -10.3 | 30 | - | - | 5.0 | 192 | 108 | 226 | - | 31 | 30 | 17 | 15 | 11 | . | . | 19 | . | 4 | 22 | 4 | 9 | SE | 3.9 | | |